
Medieninformation

NR. 49/2021

Gegen die Pandemie, für mehr Sicherheit: Antigen-Selbsttests für Beschäftigte der Volkswagen AG

- **Zwei Corona-Selbsttests pro Woche für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
- **Mehr-Säulen-Teststrategie aus PCR-Tests und Selbsttests schafft mehr Sicherheit**
- **Ministerpräsident Stephan Weil: „Volkswagen geht beim Testen mit gutem Beispiel voran.“**
- **Personalvorstand Gunnar Kilian: „Als Unternehmen tragen wir gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Erweiterte Teststrategie ist wichtiger Baustein unseres weitreichenden Konzepts zur Eindämmung der Pandemie.“**
- **Betriebsrats-Koordinator Sebastiano Addamo: „Selbsttests ändern nichts an hohem Standard unseres Schutzkonzeptes in der Produktion.“**

Wolfsburg, 25. März 2021 – Seit Beginn der Corona-Pandemie hat Volkswagen gemeinsam mit dem Betriebsrat alle zwischen Bundesregierung und Bundesländern vereinbarten Maßnahmen und Entscheidungen zur Eindämmung der Pandemie aktiv unterstützt und sich für den Gesundheitsschutz und die Unterbrechung der Infektionsketten eingesetzt. Als einer der größten Arbeitgeber des Landes hat das Unternehmen gerade jetzt die Verantwortung, im Sinne der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Lösungen zu unterstützen, die helfen, das Land schrittweise zu öffnen. Daher wird Volkswagen seinen Beschäftigten zweimal pro Woche Antigen-Selbsttests anbieten und damit die bestehende weitreichende Teststrategie um einen weiteren Baustein erweitern.



Symbolischer Akt: Übergabe der ersten Antigen-Selbsttests an Beschäftigte der Komponentenfertigung in Halle 36a in Wolfsburg.

Volkswagen wird die Antigen-Selbsttests allen Beschäftigten an den deutschen Standorten ab April zweimal pro Woche kostenfrei zur Verfügung stellen. Die Tests beruhen auf Freiwilligkeit. Sie können von der Belegschaft unkompliziert selbst durchgeführt werden. Dies gewährleistet das Unternehmen durch umfangreiche Informationen, die auf den internen Kommunikationskanälen zur Verfügung stehen. Ziel ist es, dass möglichst viele Beschäftigte eigenverantwortlich von dem neuen Angebot Gebrauch machen. So können die Selbsttests vor allem in Ergänzung zu den vorhandenen PCR-Testmöglichkeiten die Sicherheit für die Beschäftigten erhöhen.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Ministerpräsident Stephan Weil sagte: „Volkswagen geht beim Testen mit gutem Beispiel voran! Impfen und Testen sind unsere wichtigsten Wege heraus aus der Corona-Krise. Zweimal wöchentliche Testungen in den Betrieben schützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Familien, aber sie schützen auch das Unternehmen. Sie helfen uns aber auch dabei, die gefährliche Ausbreitung der Corona-Viren einzudämmen. Herzlichen Dank an Volkswagen für diese Initiative!“

Gunnar Kilian, Personalvorstand Volkswagen AG, sagte: „Volkswagen leistet einen Beitrag, um gemeinsam mit Bund und Ländern die Anzahl der durchgeführten Tests in dieser kritischen Phase der Pandemie zu erhöhen. Wir freuen uns daher sehr, dass wir direkt nach Ostern für alle Beschäftigten an den deutschen Standorten Antigen-Selbsttests anbieten werden und integrieren diese als weitere Säule in unsere bestehende PCR-Teststrategie. Unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung folgend möchten wir nach einem Jahr mit der Corona-Pandemie eine Perspektive für die Menschen schaffen, um unser Land schrittweise aus der Lähmung des Lockdowns herauszuführen. Auch unser Angebot, die deutsche Impfstrategie zu unterstützen und die Durchimpfung der Bevölkerung damit zu beschleunigen, ist eine solche Lösung mit Perspektive. Volkswagen steht daher bereit, gemeinsam mit Bund und Ländern die Beschäftigten zu impfen, sobald genügend Impfstoff verfügbar ist.“

Betriebsrat-Koordinator Sebastiano Addamo sagte: „Die Selbsttests sind eine sinnvolle Ergänzung der umfassenden Maßnahmen bei Volkswagen im Kampf gegen Corona. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Beschäftigten das neue, freiwillige Angebot nutzen. Denn so schaffen wir mehr Sicherheit für alle, auch über unsere Werkstore hinaus. Gleichzeitig halten wir natürlich den hohen Standard unseres Schutzkonzepts in der Produktion aufrecht, daran ändern die Selbsttests nichts. Fest steht für uns als Betriebsrat auch, dass es jetzt Aufgabe der Führungskräfte ist, genügend Test-Sets für ihre Teams bereitzuhalten und über das Angebot zu informieren. Generell gilt: Vor allem jetzt, wo wir bald in die Osterfeiertage starten, müssen wir weiter Rücksicht auf die Corona-Regeln nehmen – bei der Arbeit wie im Privaten.“

Bereits seit August 2020 hat Volkswagen gemeinsam mit dem Klinikum Wolfsburg eigene PCR-Testkapazitäten an den deutschen Volkswagen Standorten etabliert. Dieses Angebot wurde in besonderen Fällen, in denen eine schnelle Absicherung notwendig ist, um Schnelltests ergänzt. Nach Ostern startet das Unternehmen damit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Antigen-Selbsttests zur Verfügung zu stellen, die an den Standorten in Präsenz tätig sind. Nicht zuletzt dank dieser mehrstufigen Vorgehensweise und unter Umsetzung eines behördlich abgestimmten Kontaktpersonenmanagements ist es Volkswagen gelungen, einen wichtigen Beitrag in der Pandemiebekämpfung zu leisten.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecherin Human Resources

Kontakt Alexandra Bakir

Telefon +49 5361 9-971117

Mail alexandra.bakir@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Konzernbetriebsrat | Sprecher Konzernbetriebsrat

Kontakt Heiko Lossie

Telefon +49-5361-9-962013

Mail heiko.lossie@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 662.600 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2020 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).
